

[1221.] Vom 2/14. Januar 1866 ab erscheint in meinem Commissions-Verlage:

St. Petersburger Wochenschrift.

Herausgegeben

von

Dr. Eduard Dobbert.

Die Verbreitung der Kenntniß Rußlands in hiesigen deutschen Kreisen sowohl wie auch in Deutschland wird eine wesentliche Aufgabe dieser Zeitschrift sein, die sich namentlich folgendes Programm gestellt hat:

1. Aufsätze über Fragen der inneren Politik Rußlands.
2. Aufsätze aus dem Gebiete der Geschichte, Statistik, Geographie, Nationalökonomie, Naturkunde, Kunstbetriebe und dergl. in Bezug auf Rußland. Anzeige und Besprechung neu erschienener russischer oder auf Rußland bezüglicher Bücher und Journalartikel aus den verschiedensten Gebieten der Literatur.
3. Inländische Nachrichten, Uebersetzungen und Auszüge aus Zeitungen; Correspondenzen.
4. Mit besonderer Rücksicht auf den Leserkreis in St. Petersburg: Mittheilung und Besprechung der laufenden Ereignisse in Handel, Industrie, Wissenschaft, Kunst, geselligem Leben, als: Theater (mit Berücksichtigung aller hiesigen Bühnen), Concerte, Industrie- und Kunstausstellungen, stehende Kunstanstalten, Sitzungen gelehrter Gesellschaften, populäre Vorträge und dergl.
5. Von Zeit zu Zeit Abhandlungen und Nachrichten in Bezug auf sociales Leben, Kunst und Wissenschaft im Auslande.

Aus diesem sehr reichhaltigen Programm ersehen Sie also, daß diese Wochenschrift auch für das Ausland ein nicht geringes Interesse in Anspruch nimmt, und werden dort gewiß manche Abnehmer dafür zu finden sein, wenn Sie namentlich Leserkreis und die vielen dort lebenden Russen berücksichtigen wollen.

Die St. Petersburger Wochenschrift wird einen Bogen stark, etwa im Format der Gartenlaube, jeden Sonntag erscheinen.

Der Abonnements-Preis beträgt jährlich 5 fl. (incl. Postzuschlag für Deutschland). Die Versendung geschieht nur durch die Post, wosie Sie also Ihre etwaigen Bestellungen aufgeben wollen, dagegen vergüte ich Ihnen für Ihre Bemühungen für jedes Exemplar der Wochenschrift, worüber Sie mit Postquittung einsenden, per Jahrgang 15 Ngr.

Die am 2/14. Januar 1866 erscheinende 1. Nummer ist zugleich Probenummer und steht Ihnen auf Verlangen zu Diensten. Ein ausführlicher Prospectus ist bereits in Leipzig zur Auslieferung fertig und ich bitte diejenigen Handlungen, welche dafür Verwendung haben, gef. schleunigst nach Maßgabe ihres wirklichen Bedürfnisses verlangen zu wollen.

Da die St. Petersburger Wochenschrift wesentlich in den gebildeteren Kreisen Rußlands ihre Abnehmer zählen wird, so empfehle ich Ihnen dieselbe zu Inseraten, an deren Wirksamkeit ich nicht zweifle. Der Insertionspreis beträgt 2 Ngr. pro gespaltene Petitzeile.

Ich bitte Sie, dem Unternehmen Ihre thätige Verwendung widmen zu wollen, und zeichne

Hochachtungsvoll

St. Petersburg, December 1865.

Carl Röttger,

Kaiserliche Hofbuchhandlung.

[1222.] Soeben erschien:

Allgemeine Hopfenzeitung.

Landwirthsch. Blatt für Deconomen, Brauer und Hopfenhändler.

V. Jahrg. 1866.

Preis pro Semester 1 fl. 20 Ngr. oder 3 fl. .
Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

J. G. Schreyer's Buchh.
in Schwabach.

Zeitschriften für 1866.

[1223.]
Baugewerke, die. Herausg. von Franz Fink. II. Jahrgang. Jährlich 12 Hefte. Preis pro Halbjahr 1 fl. 15 Ngr. od. 2 fl. 24 kr.

In Rechnung 11/10 — 33 1/3% — gegen baar 7/6.

Das 1. Heft ist erschienen und versandt; das 2. Heft wird am 20. Januar ausgegeben, und bitte ich um baldige Angabe des festen Bedarfs, soweit dies noch nicht geschehen ist. Probenummern stehen noch zu Diensten.

Der I. Jahrgang 1865, von welchem jetzt vollständige Exemplare vorliegen, enthält 20 Bogen Text in gr. 4. mit 91 eingedruckten Holzschnitten und 41 Tafeln lithogr. Abbildungen und kostet 3 fl. oder 4 fl. 48 kr.

Gewerbeblatt für das Großherzogthum Hessen. Redacteur Franz Fink. 29. Jahrgang. Jährlich 52 Nummern. Preis 1 fl. od. 1 fl. 48 kr. mit 25% gegen baar.

Inserate wie Beilagen nehme ich unter den bekannten Bedingungen auch für den neuen Jahrgang der beiden Zeitschriften an.

Ferner erschien soeben in neuer, gänzlich umgestalteter und vermehrter Auflage:

Die Arbeiten des Maurers in genauen Abbildungen u. beschreibendem Texte. Zum Gebrauche für Maurer, Bauhandwerker, Architekten, sowie besonders auch als Vorlegeblätter für Polytechnische, Gewerbe- und Handwerkerschulen. Mit 44 Tafeln Abbildungen, darunter 4 Doppeltafeln, größtentheils in Farbendruck. gr. Fol. 3 fl. od. 4 fl. 48 kr.

Dieses Werk bildet die 4. Abthlg. der vom Gr. Hessischen Gewerbevereine neu bearbeiteten und herausgegebenen „Musterzeichnungen“; mehrere Abtheilungen, zunächst „die Arbeiten des Dachdeckers“, werden folgen. Ich ersuche, die Vorstände von Gewerbe- und Handwerkerschulen vom Erscheinen dieser, zum Theil längere Zeit vergriffenen, aber als sehr brauchbar bekannten Vorlegeblätter in Kenntniß zu setzen.

In erster Auflage erschien soeben:
Sackreuter, kurze Geschichte der christlichen Religion und Kirche. Durchgesehen und mit Anmerkungen von Prälat Dr. K. Zimmermann. Preis 5 Ngr. od. 18 kr. ord. In Partien: 13/12, 28/25, 56/50.

Von diesem in vielen Tausenden verbreiteten Schulbüchlein hatte ich von jetzt ab ge-

bundene Exemplare vorrätzig und liefere das Exemplar à 6 Ngr. oder 21 kr. ord.

Unverlagte versende ich nichts.

Darmstadt, 12. Jan. 1866.

Wilh. Bevierle.

[1224.] Neue Musikalien

im Verlage

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bargiel, W., Op. 30. Symphonie in C. für Orchester. Partitur 5 fl. .

— do. Orchesterstimmen 6 fl. 10 Ngr.

— do. Arrangement für das Pianoforte zu 4 Händen vom Componisten. 2 fl. 15 Ngr.

Beethoven, L. v., Symphonies. Partition de Piano par F. Liszt.

No. 1. Ut maj. (Cdur). 1 fl. 15 Ngr.

No. 2. Re maj. (Ddur). 2 fl.

Gerusheim, F., Wächterlied aus der Neujahrsnacht des Jahres 1200 (aus Scheffel's „Frau Aventure“) für Männerchor und Orchester. Op. 7. Klavierauszug und Chorstimmen 25 Ngr.

Grimm, J. O., 6 Lieder für vierstimmigen Männerchor. Op. 13. Partitur und Stimmen 1 fl. 12 1/2 Ngr.

Ketterer, E., Grande Fantaisie de Concert sur le Songe d'une Nuit d'Été de F. Mendelssohn Bartholdy pour deux Pianos. Op. 165. 1 fl. 5 Ngr.

Krause, A., Kyrie für Solostimmen, Chor und Orchester. Op. 16a. Partitur mit untergelegtem Klavierauszuge 22 1/2 Ngr.

— do. Chorstimmen 10 Ngr.

— Sanctus und Benedictus für Solostimmen, Chor und Orchester. Op. 16b. Partitur mit untergelegtem Klavierauszuge 27 1/2 Ngr.

— do. Chorstimmen 10 Ngr.

Mozart, W. A., Quartette für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell. Neue Ausgabe. No. 2. Esdur. 2 fl.

Reinecke, C., Musik zu Hoffmann's Kindermärchen vom „Nussknacker und Mausekönig“ für das Pianoforte zu 4 Händen. Op. 46. Complet. 2 fl. 5 Ngr.

Scarlatti, Dom., Sonaten für Klavier. Heft I. 1 fl. 10 Ngr.

— do. Heft II. 1 fl. 15 Ngr.

Stiehl, H., Troisième grand Trio pour Piano, Violon et Violoncelle. Op. 50. 3 fl. 20 Ngr.

Violin-Concerte neuerer Meister. Beethoven, Mendelssohn, Ernst, Lipinski. Zum Gebrauch beim Conservatorium der Musik in Leipzig genau bezeichnet und herausgegeben von Ferd. David. Complet. Broschirt 3 fl.

Wagner, R., Eine Faust-Ouverture für grosses Orchester. Für das Pianoforte zu 2 Händen übertragen von H. v. Bülow. 25 Ngr.